



Ein Fall für Walter



Wo Keynes auf fruchtbaren Boden fällt

Asia Delights

Seit Jahrzehnten haben wir VWL-Professoren Keynes für tot erklärt. Als 2009 in Folge des Lehman-Kollapses sich eine "perfekte" keynesianische Situation einstellte, hat es die Politik weltweit zur allgemeinen Verblüffung geschafft, Keynes Ideen zur Wiedergeburt zu verhelfen. Staatliche Konjunkturpakete übertrafen alles bisher da gewesene: China, Russland und arabische Staaten investieren bis zu 15% des BIP. Die USA (7,5%) und Deutschland (5,5%) handelten so entschlossen anti-zyklisch wie nie zuvor in der Nachkriegszeit. In vielen Fällen dauerte jedoch die politische Entscheidung, Planung und Umsetzung der Einzelmaßnahmen zu lange, um unmittelbar konjunkturstimulierend wirken zu können – eine typische Schwäche staatlicher Investitionen. Abgesehen von wenigen Ausnahmen (etwa der Abwrackprämie) werden zyklische Effekte wohl frühestens 2010 zu spüren sein. Aber es gibt eine Ausnahme: China. Hier führten politische Strukturen, in denen Entscheidungen leicht und schnell... Lesen Sie ganz einfach den gesamten Artikel in Walters Web Winkel weiter:

www.norbert-walter.de

Das ist für dich, das ist für mich, das ist für alle...

ein Hohelied der Liebe

Bibel 1, Korinther 13. Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, so dass ich Berge versetzen könnte und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen, und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nicht nütze. Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird. Denn unser Wissen ist Stückwerk, und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören. Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war. Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.

Mit dem Markt zur

Klimasaniierung

... Die Ziele für die Klimakonferenz sind formuliert: global 80% weniger Treibhausgase bis 2050 und 2 Grad Celsius Obergrenze beim Temperaturanstieg. Verfehlen wir diesen Anspruch, wird es teuer. Nicht nur für die Bewohner, auch für ihre Umwelt. In Politik und Gesellschaft kommt diese Realität jedoch nur zögerlich an. Und das, obwohl die Vermeidungskosten – wenn klug eingespart wird – derzeit in etwa mit einer Mehrwertsteuererhöhung um 1-2 Prozent vergleichbar sind. Je länger die Akteure dem Klimawandel aber mit Apathie begegnen, desto teurer werden die ökologischen Folgen für die Gesellschaft. Eine große Herausforderung für den Gipfel in Kopenhagen wird die Einführung „simulierter Eigentumsrechte“ an einer intakten Umwelt, also ein Emissionshandel mit umfassender Teilnahme der Staatengemeinschaft. Aus den Fehlern bestehender Systeme – zu viele Zertifikate und zu viele davon kostenlos zugeteilt – kann man lernen. Je umweltgerechter die Menge der gehandelten Zertifikate, desto anreizkompatibler der Preis für die Einsparung von CO₂. Der Preis für die Rechte zeigt, wie teuer die Vermeidung ist und sorgt dafür, dass sie dort vorgenommen wird, wo die geringsten Kosten entstehen. Das angestrebte Mengenziel ist gesichert. Kein vergleichbares Instrument (Steuer, Verbote, etc.) kann dies gewährleisten. Zuvor muss jedoch die entscheidende Arbeit in Kopenhagen geleistet... Lesen Sie bitte den gesamten Artikel in Walters Web Winkel weiter: www.norbert-walter.de

Walter verzweifelt gesucht

Recherche Walter désespérément

27.11.2009 - 1. Frankfurter Syndikus-Anwaltstag, Einführungsvortrag: "Bewältigung Finanzkrise"

01.12.2009 - Wertpapierforum, Vortrag: "Weltwirtschaftliche Perspektiven 2010 - Rezession überwunden, aber Aufschwung nicht gesichert", Wien

03.12.2009 - 24. Internationales ZinsForum 2009: Zinsen 2010, Vortrag: "Weltwirtschaftliche Perspektive - Der Eurobondmarkt im Jahr 2010"

07.12. bis 10.12.2009 - Vortragsreise Kairo, Amman, Beirut

16.12.2009 - Jahresempfang DB Frankfurt/Oder, Vortrag: "Quo vadis Deutschland?"

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen frohe Weihnachten und ein friedliches Neues Jahr 2010.